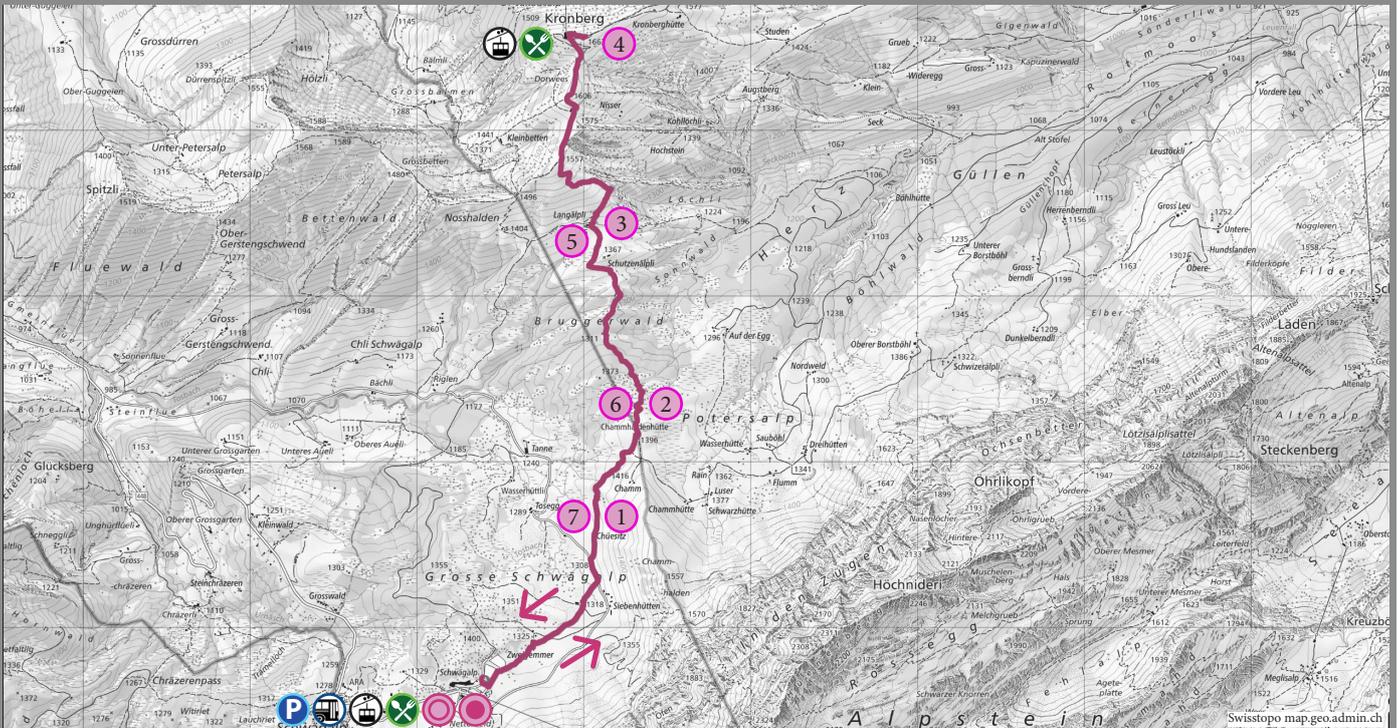


Schneeschuhwanderung Schwägalp - Kronberg



	4 h 45 m		665 Meter		665 Meter
	11.1 km		anstrengend		Dezember - März
	WT2		ab 12 Jahren		problemlos



					Schwägalp	0 h 00			1353 m
					Chüesitz	0 h 20 min	0 h 20 min	1.3 km	1308 m
					Chammaldenhütte	0 h 45 min	0 h 25 min	0.8 km	1396 m
					Langälpli	1 h 25 min	0 h 40 min	1.7 km	1366 m
					Kronberg	2 h 35 min	1 h 10 min	1.7 km	1663 m
					Langälpli	3 h 20 min	0 h 45 min	1.7 km	1366 m
					Chammaldenhütte	4 h 00 min	0 h 40 min	1.7 km	1396 m
					Chüesitz	4 h 20 min	0 h 20 min	0.9 km	1308 m
					Schwägalp	4 h 45 min	0 h 25 min	1.3 km	1353 m



Schneeschwandwanderung Schwägälp - Kronberg



Anreise:

Die Schwägälp resp. die Talstation der Säntisbahn erreicht man mit dem Auto über das Toggenburg oder Appenzell. Es stehen ausreichend, kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Wer mit dem ÖV anreisen will, nimmt den Zug bis Urnäsch (Appenzell) oder Nesslau (Toggenburg, St. Gallen) und nimmt dann das Postauto hoch bis zur Talstation der Säntisbahn auf der Schwägälp.

Wanderung:

Die Wegweiser sind direkt beim grossen Parkplatz neben der Säntisbahn. Die Schneeschuhroute ist lila angeschrieben und verläuft grösstenteils auf dem normalen Wanderweg. Der Weg hoch zum Kronberg ist derselbe wie der Weg zurück zur Schwägälp. Auf dem Kronberg kann man im schönen Bergrestaurant die Aussicht geniessen und sich verpflegen.



Schwierigkeitsgrad:

665 Höhenmeter im Schnee sind anspruchsvoll und erfordern eine gute Kondition. Der Aufstieg ab Langälpli ist sehr steil und eigentlich ein kleiner Konditionstest für jedermann. Aufgrund der Höhe hat es im Winter meist genug Schnee für Schneeschuhe, viele Leute machen denselben Weg auch mit Wanderschuhen und Spikes. Der Weg ist top präpariert und quasi Lawinsicher (WT2).

Hund:

Wir haben auf dieser Wanderung unzählige Hunde getroffen. Der Weg ist abwechslungsreich (Wald, Wiesen) und es hat keine gefährlichen Stellen. Wenn Schnee liegt muss man sich auch nicht um den Wasserhaushalt des Hundes kümmern. Um die Schneekugelbildung bei den Pfoten des Hundes zu verhindern, empfehlen wir diese mit Vaseline einzureiben.

